

# Eisenbahngüterverkehr 2003 bis 2004

Statistik

kurz gefasst

VERKEHR

3/2006

Autor  
Simo PASI

Inhalt

Wesentliche Entwicklungen.....	1
Güterverkehr insgesamt.....	2
Innerstaatlicher Verkehr.....	3
Grenzüberschreitender Verkehr .....	4
Aufschlüsselung nach Gütergruppen .....	6

## Wesentliche Entwicklungen

- Die Gesamtbeförderungsleistung im Eisenbahngüterverkehr belief sich 2004 in der EU-25 auf über 379 Milliarden tkm.
- Die Gesamtmenge der im Eisenbahnverkehr beförderten Güter nahm in der EU von 2003 bis 2004 um 15 557 Millionen tkm (4,3%) zu. Besonders ausgeprägt war die Zunahme in Deutschland (+7 946 Mio. tkm) und im Vereinigten Königreich (+3 818 Mio. tkm).
- Der Eisenbahngüterverkehr innerhalb der Hoheitsgebiete der EU-Mitgliedstaaten war ebenso bedeutend wie der grenzüberschreitende Verkehr und der Transitverkehr zusammen.
- Der innerstaatliche Verkehr nahm zwischen 2003 und 2004 auf EU-Ebene um 6,5% zu, besonders hoch fiel der Zuwachs in Deutschland, Italien, den Niederlanden und Österreich aus (jeweils rund 10 %). Starke Anstiege wurden in zwei neuen Mitgliedstaaten verzeichnet: Lettland und Litauen.
- Der grenzüberschreitende Eisenbahngüterverkehr nahm zwischen 2003 und 2004 auf EU-Ebene weniger stark zu (+5,1%). Ausgesprochen positive Entwicklungen verzeichneten jedoch Deutschland (+3 851 Mio. tkm) und Litauen (+1 574 Mio. tkm).
- Die Länder mit dem stärksten Zuwachs der Gütertransporte in alle Entladeländer zwischen 2003 und 2004 waren Deutschland (+4 819 tausend t), die Niederlande (+1 659 tausend t) und Schweden (+1 477 tausend t).
- Betrachtet man die einzelnen Verkehrsrelationen, so exportierte Schweden die größte Gütermenge nach Norwegen (6,4% der gesamten von EU Mitgliedstaaten an andere Länder versandten Güter).
- „Feste mineralische Brennstoffe“, „Erdöl und Mineralölerzeugnisse“ und „besondere Transportgüter“ waren die Gütergruppen, für die auf der Ebene der EU-25 zwischen 2003 und 2004 die höchsten Zuwächse bei der Beförderungsleistung gemeldet wurden.

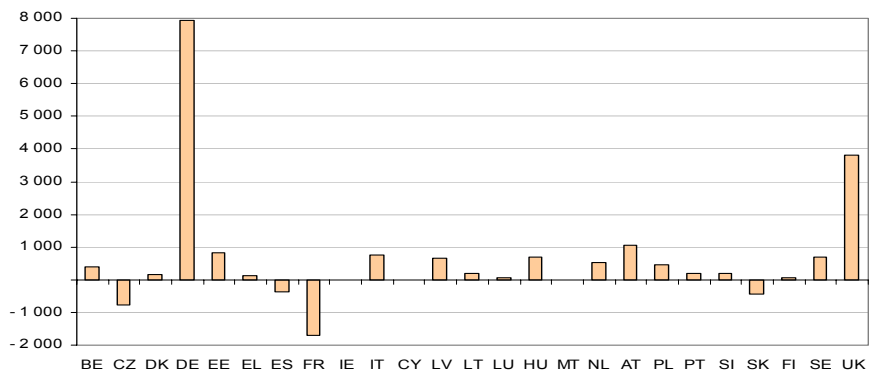


Abbildung 1: Entwicklung des Eisenbahngüterverkehrs: Veränderung von 2003 bis 2004 (in Mio. tkm).

Quelle: Eurostat/NewCronos.



## Güterverkehr insgesamt

Seit 2003 werden die Daten über den Eisenbahngüterverkehr gemäß der Verordnung 91/2003 von 23 Ländern sowie Norwegen und der Türkei erhoben; eingeschlossen sind acht der zehn neuen Mitgliedstaaten, die der Europäischen Union im Mai 2004 beigetreten sind (Zypern und Malta, wo es keine Eisenbahnen gibt, liefern keine Daten). In der vorliegenden Veröffentlichung werden die verfügbaren Daten der Jahre 2003 und 2004, die im Rahmen sowohl der ausführlichen als auch der vereinfachten Berichterstattung (siehe „Wissenswertes zur Methodik“) erhoben wurden, einander gegenübergestellt. Grundsätzlich werden alle Eisenbahnunternehmen erfasst. Die Eisenbahnverkehrsstatistik ist in

innerstaatlichen Verkehr, grenzüberschreitenden Verkehr und Transitverkehr untergliedert.

EU-weit hat der Eisenbahngüterverkehr zwischen 2003 und 2004 um 4,3 % zugenommen. Dies entspricht einem Gütervolumen von 15 527 Mio. tkm. Am stärksten nahm die Menge der mit der Eisenbahn beförderten Güter in Deutschland (+7 946 Mio. tkm) und im Vereinigten Königreich (+3 818 Mio. tkm) zu. Andererseits meldeten vier Länder Abnahmen des Güterverkehrsaufkommens, nämlich Frankreich (-1 714 Mio. tkm), die Tschechische Republik (-770 Mio. tkm), die Slowakei (-438 Mio. tkm) und Spanien (-378 Mio. tkm) (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Entwicklung des Eisenbahngüterverkehrs insgesamt – Veränderung 2003-2004 (in Mio. tkm und in %).

	2003	2004		Veränderung 2004-2003 (Mio tkm)		Veränderung 2003-2004 (%)
		Ausführliche Berichterstattung	Vereinfachte Berichterstattung	Ausführliche Berichterstattung	Insgesamt	Ausführliche Berichterstattung
Belgien	7 293	7 691	0	398	0	5,5
Tschech. Republik	15 862	15 092	-	- 770	- 770	-4,9
Dänemark	1 985	2 148	22	163	0	8,2
Deutschland	78 463	86 409	-	7 946	0	10,1
Estland	9 670	10 488	-	818	818	8,5
Griechenland	456	592	-	136	136	29,8
Spanien	11 743	11 365	509	- 378	0	-3,2
Frankreich	46 835	45 121	-	- 1 714	- 1 714	-3,7
Irland	398	399	-	1	1	0,3
Italien	20 299	21 047	1 986	748	0	3,7
Zypern	-	-	-	-	-	-
Lettland	17 955	18 618	-	663	663	3,7
Litauen	11 457	11 637	-	180	180	1,6
Luxemburg	525	593	-	68	68	13,0
Ungarn	7 614	8 311	439	697	0	9,2
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	4 705	5 225	-	520	520	11,1
Österreich	16 866	17 928	829	1 062	0	6,3
Polen	47 407	47 871	4 461	464	0	1,0
Portugal	2 073	2 282	-	209	209	10,1
Slowenien	3 279	3 466	-	187	187	5,7
Slowakei	10 113	9 675	27	- 438	0	-4,3
Finnland	10 047	10 105	-	58	58	0,6
Schweden	20 170	20 856	-	686	686	3,4
Verein. Königreich	18 734	22 552	0	3 818	0	20,4
EU-25	363 949	379 471	0	15 522	0	4,3

Quelle: Eurostat/NewCronos und Eisenbahnverkehrsdatenbank.

In Abbildung 2 ist der gesamte Eisenbahngüterverkehr im Jahr 2004 dargestellt, untergliedert in innerstaatlichen Verkehr, grenzüberschreitenden (eingehenden und ausgehenden) Verkehr und Transitverkehr.

Die Hälfte des in 2004 abgewickelten Eisenbahngüterverkehrs erfolgte innerhalb der nationalen Hoheitsgebiete. Auf Transitverkehr entfällt nur ein begrenzter Anteil (weniger als 10% des

Gesamtverkehrs). In neun Ländern, alle ausser Polen ‚alte‘ Mitgliedstaaten, spielt der innerstaatliche Eisenbahngüterverkehr die dominierende Rolle. Sein Anteil reicht von 6,6% (Estland) bis hin zu 99,7% (Irland). In kleineren Mitgliedstaaten und insbesondere in den neuen EU-Ländern erreicht der grenzüberschreitende Verkehr einen größeren Anteil: Er lag 2004 zwischen 93,4% in Estland und mehr als 50% in Belgien, Lettland, Ungarn, den Niederlanden, Österreich und Slowenien.

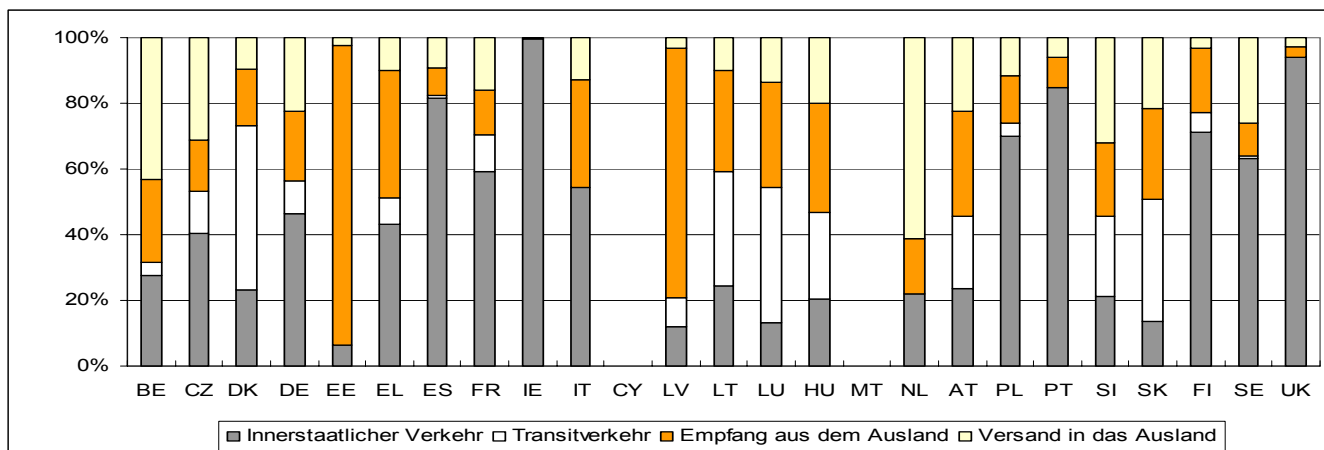


Abbildung 2: Anteil des innerstaatlichen Verkehrs, des grenzüberschreitenden Verkehrs und des Transitverkehrs am Eisenbahngüterverkehr insgesamt, 2004 (ausführliche Berichterstattung) – in %.

Quelle: Eurostat/NewCronos.

### Innerstaatlicher Verkehr

Die Gesamtbeförderungsmenge im innerstaatlichen Eisenbahngüterverkehr ist in der EU zwischen 2003 und 2004 um 6,5% gestiegen (auf der Grundlage der Daten der EU-25-Länder mit Ausnahme von Irland). Die Steigerung der Beförderungsleistung gegenüber 2003 betrug 11 479 Mio. tkm. Zu der Zunahme auf EU-Ebene trugen am meisten die folgenden Länder bei: Vereinigtes Königreich (+2 986 Mio. tkm), Deutschland

(+3 713 Mio. tkm), Litauen (+1 489 Mio. tkm), Lettland (+1 439 Mio. tkm) und Italien (+1 038 Mio. tkm). Sechs Länder meldeten eine Abnahme der auf ihrem nationalen Hoheitsgebiet beförderten Gütermenge: Frankreich (-1 215 Mio. tkm), die Tschechische Republik (-409 Mio. tkm), Spanien (-388 Mio. tkm), die Slowakei (-236 Mio. tkm), Estland (-20 Mio. tkm) und Luxemburg (-1 Mio. tkm).

Tabelle 2: Entwicklung des innerstaatlichen Eisenbahngüterverkehrs – Veränderung 2003-2004 (in Mio. tkm und in %).

	2003	2004		Veränderung 2004-2003 (Mio tkm)		Veränderung 2003-2004 (%)
		Ausführliche Berichterstattung	Vereinfachte Berichterstattung	Ausführliche Berichterstattung	Insgesamt	
Belgien	1 970	2 113	:	143	:	7,3
Tschech. Republik	6 531	6 122	-	- 409	- 409	-6,3
Dänemark	344	498	22	154	:	44,8
Deutschland	36 219	39 932	-	3 713	:	10,3
Estland	710	690	-	- 20	- 20	-2,8
Griechenland	194	255	-	61	61	31,4
Spanien	9 675	9 287	509	- 388	:	-4,0
Frankreich	27 873	26 658	-	- 1 215	- 1 215	-4,4
Irland	:	398	-	:	:	:
Italien	10 437	11 475	815	1 038	:	9,9
Zypern	-	-	-	-	-	-
Lettland	782	2 221	-	1 439	1 439	184,0
Litauen	1 331	2 820	-	1 489	1 489	111,9
Luxemburg	80	79	-	- 1	- 1	-1,3
Ungarn	1 574	1 700	25	126	:	8,0
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	1 034	1 145	-	111	111	10,7
Österreich	3 802	4 206	519	404	:	10,6
Polen	32 907	33 534	4 405	627	:	1,9
Portugal	1 773	1 931	-	158	158	8,9
Slowenien	677	741	-	64	64	9,5
Slowakei	1 557	1 321	18	- 236	:	-15,2
Finnland	6 760	7 197	-	437	437	6,5
Schweden	12 856	13 190	-	334	334	2,6
Verein. Königreich	18 253	21 239	:	2 986	:	16,4
EU-25	:	188 752	:	:	:	:

\* Die Zahlen für kleine Unternehmen enthalten die Verkehrsart „unbekannt“.

Quelle: Eurostat/NewCronos und Eisenbahnverkehrsdatenbank.

## Grenzüberschreitender Verkehr

Der grenzüberschreitende Eisenbahngüterverkehr in der EU nahm 2004 gegenüber 2003 um 5,1 % zu, dies entspricht einer Steigerung der Transportleistung um 7 424 Mio. tkm. Deutschland und Litauen trugen mit +3 851 Mio. tkm bzw. +1 574 Mio. tkm erheblich zu dieser Steigerung bei. Einen deutlichen Anstieg

verzeichnete auch das Vereinigte Königreich (+832 Mio. tkm). Drei Länder meldeten einen beträchtlichen Rückgang der Gesamtmenge der im grenzüberschreitenden Verkehr beförderten Güter: Lettland (-1 184 Mio. tkm), Finnland (-521 Mio. tkm) und die Tschechische Republik (-340 Mio. tkm).

Tabelle 3: Entwicklung des grenzüberschreitenden Eisenbahngüterverkehrs – Veränderung 2003-2004 (in Mio. tkm und in %).

	2003	2004		Veränderung 2004-2003 (Mio tkm)		Veränderung 2003-
		Ausführliche Berichterstattung	Vereinfachte Berichterstattung	Ausführliche Berichterstattung	Insgesamt	2004 (%) Ausführliche Berichterstattung
Belgien	5 118	5 262	:	144	:	2,8
Tschech. Republik	7 423	7 083	-	- 340	- 340	-4,6
Dänemark	608	575	-	- 33	:	-5,4
Deutschland	33 780	37 631	-	3 851	:	11,4
Estland	8 960	9 797	-	837	837	9,3
Griechenland	262	290	-	28	28	10,7
Spanien	2 016	2 006	:	- 10	:	-0,5
Frankreich	13 277	13 376	-	99	99	0,7
Irland	:	1	-	:	:	:
Italien	9 858	9 569	1 171	- 289	:	-2,9
Zypern	-	-	-	-	-	-
Lettland	15 940	14 756	-	- 1 184	- 1 184	-7,4
Litauen	3 168	4 742	-	1 574	1 574	49,7
Luxemburg	235	271	-	36	36	15,3
Ungarn	4 312	4 437	175	125	:	2,9
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3 671	4 080	-	409	409	11,1
Österreich	9 343	9 744	3	401	:	4,3
Polen	12 239	12 531	55	292	:	2,4
Portugal	299	351	-	52	52	17,4
Slowenien	1 887	1 882	-	- 5	- 5	-0,3
Slowakei	5 002	4 770	9	- 232	:	-4,6
Finnland	2 825	2 304	-	- 521	- 521	-18,4
Schweden	7 063	7 468	-	405	405	5,7
Verein. Königreich	481	1 313	:	832	:	173,0
EU-25	:	154 239	:	:	:	:

Quelle: Eurostat/NewCronos und Eisenbahnverkehrsdatenbank.

Tabelle 4: Die 20 wichtigsten grenzüberschreitenden Relationen im Eisenbahngüterverkehr (Basis: Tonnen) – in % aller Relationen, 2004.

Verladeland	Entladeland	1 000 t	in %
1 Schweden	Norwegen	15526	6,4
2 Niederlande	Deutschland	13345	5,5
3 Deutschland	Italien	10835	4,4
4 Polen	Deutschland	9426	3,9
5 Deutschland	Österreich	8478	3,5
6 Österreich	Deutschland	6484	2,7
7 Frankreich	Italien	5870	2,4
8 Italien	Deutschland	5604	2,3
9 Belgien	Frankreich	5598	2,3
10 Tschech. Republik	Österreich	5219	2,1
11 Frankreich	Belgien	5148	2,1
12 Slowakei	Tschech. Republik	5074	2,1
13 Deutschland	Frankreich	4731	1,9
14 Tschech. Republik	Deutschland	4453	1,8
15 Polen	Tschech. Republik	4272	1,8
16 Deutschland	Schweiz	4267	1,8
17 Österreich	Italien	4117	1,7
18 Tschech. Republik	Slowakei	3980	1,6
19 Belgien	Deutschland	3948	1,6
20 Polen	Österreich	3581	1,5

Quelle: Eurostat/NewCronos.

Was den grenzüberschreitenden Verkehr betrifft, so ist es interessant zu sehen, zwischen welchen Ländern der meiste Eisenbahnverkehr stattfindet. Tabelle 4 gibt Aufschluss über die 20 wichtigsten Verkehrsverbindungen, gemessen anhand der Menge der 2004 ausgetauschten Güter. Meldeland ist immer

das Verladeland. Wie man sieht, entfielen in der EU im Jahr 2004 allein auf diese Relationen 53,4% des gesamten grenzüberschreitenden Eisenbahngüterverkehrs. Schweden sendete die größte Gütermenge nach Norwegen (6,4% der gesamten von den EU Mitgliedstaaten verladenen Güter). Die Sendungen von den Niederlanden nach Deutschland kamen an zweiter Stelle.

Tabelle 5 zeigt, aufgegliedert nach Entladeländern, die Entwicklung des grenzüberschreitenden Verkehrs von 2003 bis 2004, ausgedrückt in tausend Tonnen. Den stärksten Zuwachs der in alle Entladeländer transportierten Gütermenge verzeichneten zwischen 2003 und 2004 Deutschland (+4 819 tausend t), die Niederlande (+1 659 tausend t) und Schweden (+1 477 tausend t). Die Zunahme in Deutschland in diesem Zeitraum betraf vor allem Gütertransporte nach Österreich (+1 547 tausend t), in die Schweiz (+1 058 tausend t) und die Niederlande (+896 tausend t). Für die Niederlande nahmen die Transporte nach Deutschland am kräftigsten zu (+2 022 tausend t). Am stärksten rückläufig waren im Zeitraum zwischen 2003 und 2004 die Transporte aus der Tschechischen Republik (-2 236 tausend t), aus Litauen (-2 051 tausend t) und aus Polen (-1 513 tausend t).

Tabelle 5: Entwicklung des Eisenbahngüterverkehrs nach Entladeländern – Veränderung 2003-2004 (in tausend t).

Verlade- land	Entladeland															
	BE	CZ	DK	DE	EE	GR	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
BE		- 10	10	541				696	- 211					- 78	- 9	
CZ	- 17		1	- 939		11	10	4	3	40			- 3	3	- 66	
DK		1		55		1		- 12		- 20						
DE	649	- 638	185			14	- 122	688		450			13	85	- 21	
EE												70	54		- 2	
GR																
ES	154	- 5	- 2	145				199		4				- 32	1	
FR	- 8	- 24	- 5	47				82		91				- 212	- 4	
IE																
IT	- 27	13	- 3	411		9	26	22						20	54	
CY																
LV					165											
LT		10	- 17	- 19	178			- 12		- 2		193			5	
LU																
HU	- 12	115	2	- 78	25	- 37	- 1	- 1		- 59		- 4	25	57		
MT																
NL	- 20	55	- 3	2 022			- 2	34		- 360				- 23	84	
AT	92	16	- 2	61		5	- 3			27		4	4	- 2	- 224	
PL	8	18	- 9	- 202	- 11			65		81		- 8	- 61	29	- 73	
PT								55								
SI	- 1	16	1	68		11		18		24					58	
SK	- 21	251	1	136	- 2	- 1	- 5	- 43		- 216		13	4		- 221	
FI		2	- 11	3	- 3		- 1	- 2		- 2		1	- 2			
SE	52	7	- 42	- 28				- 62		- 17					- 6	
UK	:c	:c	:c	:c	:c	:c	:c	:c	:c	:c		:c	:c	:c	:c	
TR																
NO			- 2	- 131			- 1	- 4		1				- 9		

Verlade- land	Entladeland																
	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	HR	RO	TR	CH	NO	other	Total
BE	- 159	- 799	24	- 1	- 11	- 5		39	- 110			5		- 83		784	623
CZ	- 11	- 735	91	4	- 340	- 485	4	- 6	8	10	- 58	51	19	- 8	1	172	- 2 236
DK	- 3	- 6	- 1		1			- 99			- 7			10	- 11		- 91
DE	896	1 547	263	- 2	8	- 71	2	105	50	13	24	- 1	33	1 058	- 65	- 344	4 819
EE							- 2									- 177	- 58
GR																	
ES	- 8	19	- 6	54		- 141			- 28		- 1			5		- 35	323
FR	96	246	- 6	- 1	15	- 3		- 19	- 22			1		- 89	- 3	- 339	- 157
IE																	
IT	- 348	- 560	32		- 104	- 31	- 1	- 2	- 55	15	18	44		- 152	- 9	10	- 618
CY																	
LV			259													- 1 738	- 1 065
LT	- 3		61			2		- 1				4		- 5	- 164	- 2 281	- 2 051
LU																	570
HU		- 147	23		242	- 22		- 1		- 30	- 58	- 221	- 175	- 2		253	- 106
MT																	
NL		- 87	22		2	69		- 3	- 30	1	1	5		- 103	- 2	- 3	1 659
AT	- 17		45		- 24	- 113		27	- 5	- 5	17	93	- 12	92	- 5	42	113
PL	25	58			63	554		28			75	80		- 1	- 6	- 2 226	- 1 513
PT														3		- 1	57
SI	1	172	21			7		- 2		9	32		12	1		- 53	395
SK	1	- 31	- 115		- 239			3		- 9	19	72		- 10	- 2	111	- 304
FI	- 1	- 7						115		1				- 1	- 11	149	230
SE	- 7	35	18		2	- 3	44							- 3	1 482	- 1	1 477
UK	:c	:c	:c	:c	:c	:c	:c	:c		:c	:c	:c	:c	:c	:c	:c	:c
TR		2							- 77					- 4		- 400	- 692
NO	- 2				- 44	- 1 131	890				- 49			- 120		- 1	- 554

Quelle: Eurostat/NewCronos.

## Aufschlüsselung nach Gütergruppen

Die Entwicklung des Eisenbahngüterverkehrs hängt eng mit der Art der beförderten Güter zusammen. Abbildung 3 zeigt die Entwicklung des gesamten Eisenbahngüterverkehrs in der EU-25 zwischen 2003 und 2004 nach Gütergruppen (Systematik NST/R - Gütersystematik für die Verkehrsstatistik / revidierte Fassung). Die höchsten Anstiege in absoluten Werten wurden auf der Ebene von EU-25 für die Gütergruppen

8 „Feste mineralische Brennstoffe“, 10 „Erdöl und Mineralölerzeugnisse“ und 24 „besondere Transportgüter“ gemeldet (allerdings ohne Griechenland, Lettland, Polen und Luxemburg). Die Zunahmen bei diesen Gruppen betragen 3 464, 3 010 bzw. 3 902 Mio. tkm. Der deutlichste Rückgang war bei den Gruppen 1 „Getreide“ (-1 316 Mio. tkm) und 9 „Rohöl“ (-1 082 Mio. tkm) zu beobachten.

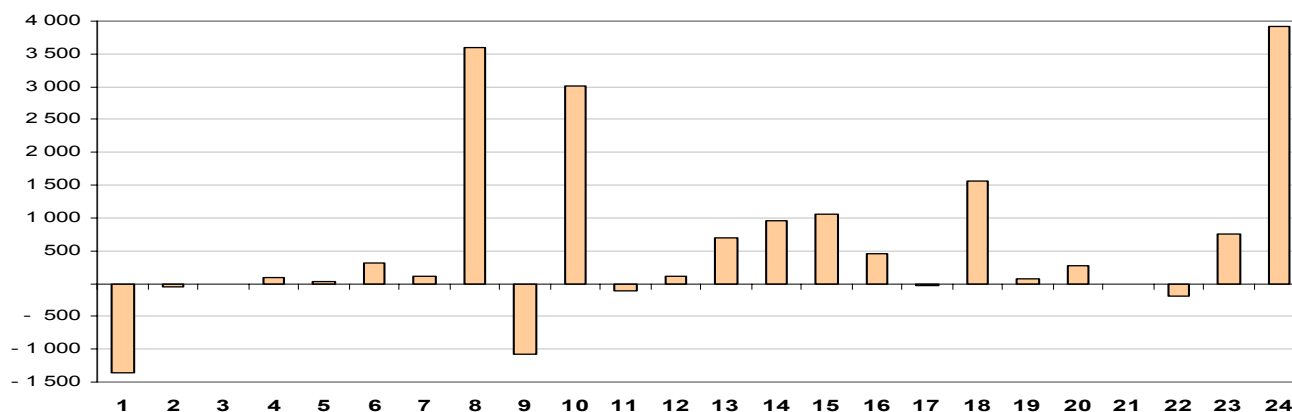


Abbildung 3: Entwicklung des Eisenbahngüterverkehrs nach Gütergruppen (NST/R) in der EU-25 – Veränderung 2003-2004 in Mio. tkm.

Anm.: Griechenland, Lettland, Polen und Luxemburg: keine Daten verfügbar.

Quelle: Eurostat/NewCronos.

### Aufschlüsselung nach Gütergruppen

Die nach Maßgabe der Verordnung Nr. 91/2003 erhobenen Daten werden nach Gütergruppen gemäß der NST/R-Systematik aufgeschlüsselt. Die Systematik NST/R (Einheitliches Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik / revidierte Fassung) beinhaltet 176 Rubriken. Die Klassifizierung der Güter erfolgt so weit wie möglich nach der Beschaffenheit, der Verarbeitungsstufe, den Transportverfahren und den beförderten Mengen.

- 1: Getreide
- 2: Kartoffeln, sonstiges frisches oder gefrorenes Gemüse, frische oder gefrorene Früchte
- 3: Lebende Tiere, Zuckerrüben
- 4: Holz und Kork
- 5: Spinnstoffe und Textilabfälle, andere pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe
- 6: Nahrungs- und Futtermittel
- 7: Ölsaaten, Ölfrüchte und Fette
- 8: Feste mineralische Brennstoffe

- 9: Rohöl
- 10: Erdöl, Mineralölerzeugnisse
- 11: Eisenerze, Schrott und Hochofenstaub
- 12: NE-Metallerze und Abfälle von NE-Metallen
- 13: Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)
- 14: Zement, Kalk, verarbeitete Baustoffe
- 15: Verarbeitete und nicht verarbeitete Mineralien
- 16: Natürliche oder chemische Düngemittel
- 17: Grundstoffe der Kohle- und Petrochemie, Teere
- 18: Chemische Erzeugnisse, ausgenommen Grundstoffe der Kohle- und Petrochemie sowie Teere
- 19: Zellstoff, Altpapier
- 20: Fahrzeuge und Beförderungsmittel, Maschinen, Motoren, auch zerlegt, und Einzelteile
- 21: Metallwaren, einschließlich EBM-Waren
- 22: Glas, Glaswaren, keramische und andere mineralische Erzeugnisse
- 23: Leder, Textilien, Bekleidung, sonstige Halb- und Fertigwaren
- 24: Besondere Transportgüter

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

### Datenverfügbarkeit

Die Daten dieser Veröffentlichung stammen aus der Eisenbahnverkehrsdatenbank von Eurostat, die die im Rahmen der Richtlinie 80/1177/EWG des Rates erhobenen statistischen Daten über den innerstaatlichen, den grenzüberschreitenden und den Transitverkehr der Mitgliedstaaten enthält. Die Daten ab 2003 wurden nach der neuen Verordnung Nr. 91/2003 erhoben, die die genannte Ratsrichtlinie ersetzt.

Der Datenvergleich 2003-2004 war auf der Ebene des Gesamtverkehrs für alle Mitgliedstaaten möglich. Die nachstehende Tabelle enthält einen Überblick über die aufgetretenen Probleme mit der Datenverfügbarkeit:

#### Land Merkmale der Datenverfügbarkeit

CY	Kein Eisenbahnverkehr
MT	Kein Eisenbahnverkehr
IE	Daten für 2003 auf der Ebene des innerstaatlichen und des grenzüberschreitenden Verkehrs vertraulich
UK	Daten für 2004 für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Entladeländern vertraulich

### Methodik

Die Tabellen 1 bis 3 enthalten Daten, die im Rahmen der ausführlichen und der vereinfachten Berichterstattung erhoben wurden. Die vereinfachte Berichterstattung ist eine Alternative zur üblichen ausführlichen Berichterstattung für Unternehmen, deren Gesamtgüteraufkommen weniger als 500 Mio. tkm beträgt.

Für die Abbildungen 1, 2 und 3 sowie die Tabellen 4 und 5 wurden nur Daten aus der ausführlichen Berichterstattung verwendet.

### Definitionen der verschiedenen Eisenbahnverkehrsarten

#### Eisenbahnverkehr insgesamt

Der Eisenbahnverkehr insgesamt (in tkm) (in Abbildung 1 und Tabelle 1) ist die Summe aus innerstaatlichem,

grenzüberschreitendem und Transitverkehr, wobei sich der grenzüberschreitende Verkehr zusammensetzt aus dem Empfang aus dem Ausland und dem Versand in das Ausland.

#### Innerstaatlicher Eisenbahnverkehr

Eisenbahnverkehr, bei dem die Güter innerhalb des meldenden Mitgliedstaates geladen und entladen werden, unabhängig von dem vom Eisenbahnfahrzeug benutzten Weg.

#### Grenzüberschreitender Eisenbahnverkehr

Eisenbahnverkehr, bei dem die Güter in dem meldenden Mitgliedstaat entweder nur geladen oder nur entladen werden, wobei zwischen geladenen und entladenen Gütern zu unterscheiden ist.

#### Eisenbahn-Transitverkehr

Eisenbahnverkehr, bei dem die Güter durch das Gebiet des meldenden Mitgliedstaates befördert, dort aber weder geladen oder entladen noch umgeladen werden.

#### Eisenbahn-Tonnenkilometer

Maßeinheit für die Beförderung einer Tonne Gütergewicht mit der Eisenbahn über eine Entfernung von einem Kilometer.

#### Symbole:

:	keine Angaben verfügbar
-	nicht zutreffend
0	nichts vorhanden
:c	vertrauliche Angaben
:e	geschätzte Daten

Diese Veröffentlichung wurde mit Unterstützung von Isabelle DELIN erstellt.

# Weitere Informationsquellen:

## Veröffentlichungen

Titel [Alles über Verkehrsstatistik - Daten 1970-2002 \(DVD\)](#)  
Katalognummer KS-DX-04-001-3A-Z  
Preis EUR 20

## Datenbanken

[EUROSTAT Webseite/Verkehr/Eisenbahnverkehr/Verkehrsleistung - Güter \(detaillierte Daten von EG Richtlinie und Reglement ab 1982\)/Beförderte Güter nach Beförderungsart](#)

[EUROSTAT Webseite/Verkehr/Eisenbahnverkehr/Verkehrsleistung - Güter \(detaillierte Daten von EG Richtlinie und Reglement ab 1982\)/Beförderte Güter nach Gütergruppe](#)

[EUROSTAT Webseite/Verkehr/Eisenbahnverkehr/Verkehrsleistung - Güter \(detaillierte Daten von EG Richtlinie und Reglement ab 1982\)/Grenzüberschreitender jährlicher Verkehr nach Beladungsland und Gütergruppe](#)

[EUROSTAT Webseite/Verkehr/Eisenbahnverkehr/Verkehrsleistung - Güter \(detaillierte Daten von EG Richtlinie und Reglement ab 1982\)/Grenzüberschreitender jährlicher Verkehr nach Entladungsland und Gütergruppe](#)

---

## Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/017  
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408  
Fax (352) 4301 35349

E-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

## European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:  
[www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/)

---

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

## Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier  
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>  
E-mail: [info-info-opoce@cec.eu.int](mailto:info-info-opoce@cec.eu.int)

---